

Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

[28919.]

Zur Versendung liegt bereit:

Preussische Heimathskunde.

Zur
Geographie und Geschichte
sämmlicher Provinzen des Preussischen Staates.

Illustrirt

durch nachstehende, in den Text gedruckte geographische Skizzen:

Das Königreich Preußen.

Preußen.	Schleswig-Holstein und
Brandenburg.	Lauenburg.
Pommern.	Westfalen.
Posen.	Hessen-Nassau.
Schlesien.	Das Rheinland.
Sachsen.	Die hohenzollernschen
Hannover.	Lande.

Dritte, durchweg verbesserte und erweiterte Bearbeitung.

Preis des vollständigen Exemplars: 15 S.

Ebendasselbe Buch. Einzel-Ausgabe der Provinzial-Geographie und Geschichte für: Preußen; Brandenburg; Pommern; Posen; Schlesien; Sachsen; Hannover; Schleswig-Holstein und Lauenburg; Westfalen; Hessen-Nassau; Rheinland; Hohenzollern. Jedes Heft einzeln 1½ S.

Uebersicht des Inhalts.

Preußen. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Die Weichsel. Der Pregel. Der Memel. Der Bernstein. Die Heiden. Littauer und Masuren. Die neuen Verkehrsstraßen. — B. Ein Blick auf die älteste Zeit. Der deutsche Orden in Preußen. Preußen ein weltliches Herzogthum. Preußen unter Kurfürsten und Königen aus dem Hause der brandenburgischen Hohenzollern.

Brandenburg. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Die Havel. Das Rhinluch. Das Havelluch. Die Spree. Die Ober- und das Oberbruch. Die Geschiebe in der Mark. Eisenbahnen. — B. Die Mark in den ältesten Zeiten. Die Mark unter den Askaniern. Die Mark unter den Bayern oder Wittelsbachern. Die Mark unter den Luxemburgern. Die Mark unter Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern. Die Mark unter den Königen aus dem Hause Hohenzollern.

Pommern. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Die Oder. Stettin. Die Schiffsbauwerfte. Fahrt von Stettin nach Rügen. Rügen. Die Ostsee. Die Nachbarländer. — B. Otto von Bamberg, der Apostel der Pommern. Blick in die pommersche Geschichte b. a. Bogislaw X. Von Bogislaw X. Job. Bugenhagen, gen. Dr. Pommer. Pommersche Städtegeschichten. Blick auf die Ge-

schichte Pommerns seit der Zeit des 30jährigen Krieges.

Posen. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Die Warthe. Die Netze. Der Bromberger Canal und die Brabe. Die Weichsel. Die Wälder. Wanderung durch einige Städte. Die Bewohner und ihre Beschäftigungen. — B. Die Slaven. Miesko I. und die Verbindung Polens mit Deutschland. Die Einführung des Christenthums. Boleslaw Chrobry. Blick auf die Geschichte Polens bis auf Jagiello. Von den bürgerlichen Verhältnissen nach polnischem Herkommen. Polen unter den Jagiellonen. Die Reformation in Polen. Polen ein Wahlreich. Polens Ende. Das Lied vom alten Steinmey.

Schlesien. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Wanderung durch die Sudeten. Die Gewässer des Landes. Bergbau und Hüttenbetrieb. Die Bewohner des Landes und ihre Beschäftigungen. — B. Schlesien z. B. des Heidenthums. Die Einführung des Christenthums. Heinrich I. und die heilige Hedwig. Die Mongolen in Schlesien. Einige merkwürdige Begebenheiten aus dem 14. Jahrhundert. Die Reformation in Schlesien. Erbverbrüderung zwischen Liegnitz und Brandenburg. Die Drangsale des 30jährigen Krieges. Der westfälische Friede und die Wagnahme evangelischer Kirchen. Steigende Noth der Evangelischen und Rettung durch Karl XII. Der erste und zweite schlesische Krieg. Der siebenjährige Krieg.

Sachsen. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Die Elbe. Die schwarze Elster. Die Mulde. Die Saale. Die weiße Elster. Thüringen. Das Mansfeldische. Der Harz. Die Altmark. — B. Die alten Thüringer. Einführung des Christenthums. Ludwig der Eiserner. Die heilige Elisabeth von Thüringen. Conrad I., Stammvater des sächsischen Fürstenthums. Pest, Judenverfolgung und Geißelbrüder. Friedrich der Streitbare. Albrecht der Bär und Kurfürst Friedrich. Die Schlacht bei Mühlberg. Die Zerstörung Magdeburgs.

Hannover. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Das Berg- und Hügelland im Süden. Das Harzland. Das Elbgebiet unserer Provinz. Am Unterlauf der Elbe. Gebiet der mittlern und untern Weser. Das Emsgebiet. Hannovers Nordsee-Küste und Inseln sammt ihren Bewohnern. — B. Die älteste Zeit. Das Land unter den Nachkommen Otto's I. bis zur Trennung Hannovers von Braunschweig. Die neueste Geschichte.

Schleswig-Holstein und Lauenburg. — Mit Karte.

I. A. Umschau in Schleswig-Holstein. Das Herzogthum Holstein. Das Herzogthum Schleswig. Die Halligen. Boden und Steinarten der beiden Herzogthümer. Die Thierwelt — B. Die Angelsachsen. Die Einführung des Christenthums. Die Reformation der Kirche. Das Dänenregiment. Der Kampf bei Eckernförde. Stütungs-urkunde des Düppelbenediktins.

II. A. Umschau. Die Bewohner. Die Städte. Einige bemerkenswerthe Dörfer. — B. Bis auf Heinrich den Löwen. Heinrich der Löwe. Das Haus Sachsen-Lauenburg. Verschiedene Herren. Wie Lauenburg an Preußen kam. Wie das Land dem neuen Landesvater huldigte.

Westfalen. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Das Münsterland. Die Grafschaft Mark. Das Herzogthum Westfalen. Das Siegensche. Das Paderbornsche.

Das Minden-Ravensbergische. B. Die Hermannsschlacht. Held Bielefeld und die Sachsenkriege Karl's des Großen u. Altkirchliche Stiftungen in Westfalen. Dortmund und die heilige Feme. Die Soester Fehde. Die Wiedertäufer in Münster. Die Reformation in den westfälischen Ländern. Wie die Bestandtheile der Provinz Westfalen preussisch geworden sind. Treue der Westfalen.

Hessen-Nassau. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. — Wanderungen durch einige Thäler Hessen-Nassau's. Die gegenwärtige Einteilung. Die Bewohner Hessen-Nassau's. — B. Die älteste Zeit. Hessen als selbstständiger Staat bis zum Tode des Landgrafen Philipp des Großmüthigen. Vom Tode Philipp des Großmüthigen bis auf die neuesten Zeiten. Einige Erzählungen aus der Geschichte Nassau's.

Rheinprovinz. — Mit Karte.

A. Umschau im Lande. Der Rhein. Das Land westlich vom Rhein. Das Land östlich vom Rhein. — B. Die Römer. Die Franken. Das Christenthum. Rheinische Städtegeschichten. Zwei evangelische Märtyrer. Der jülichische Erbfolgestreit. Die preussische Rheinprovinz.

Die hohenzollernschen Lande. — Mit Karte.

A. Umschau. Sigmaringen. Hechingen. Der Hohenzollern. Das Donauthal von Beuron bis Sigmaringen. — B. Ursprung der Zollern und die fränkisch-brandenburgische Linie. Geschichte der Burg Hohenzollern. Der schwäbische Zweig der Hohenzollern. Die Hulbigungsfeier am 23. August 1851.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung auf je 25 fest und auf einmal bezogene Exemplare der vollständigen, wie der Einzel-Ausgabe je eins frei. Gegen baar gewähre ich auf je 12 auf einmal entnommene Exemplare das 13. frei, bei 25 Exemplaren dagegen drei Frei-Exemplare.

Zu geneigter Vertheilung aus der Hand empfehle ich die in zwangloser Folge erscheinenden „Fliegenden Blätter“: Berichte über meine Verlagsunternehmungen. Erschienen sind bisher: Nr. 1. Schul-Katalog. I. Serie: Für höhere Schulen. Nr. 2. Schul-Katalog. II. Serie: Für die Volksschule. Nr. 3. Naturgeschichtliche Unternehmungen. Nr. 4. Dr. L. Kambly's mathematisch-physikalische Unterrichtsbücher. Nr. 5 und folgende erscheinen 1870.

Breslau, im September 1869.

Ferdinand Hirt.

[28920.] In meinem Verlage erschien soeben:

Bogumil Goltz,
Buch der Kindheit.

3. Auflage.

Eleg. geb. 1 # 10 S.; eleg. geb. mit Goldschnitt 1 # 25 S.

(Baar mit 40 % und 7/6.)

„Das Glück der Kindheit! Manche Dichter haben es uns in lieblichen Bildern an der Seele vorübergeführt. Wer es aber wirklich noch einmal durchleben, Kinderdasein und Kinderseligkeit wirklich verstehen und mitfühlen will, der lese ein in seiner Art einziges Buch: Das Buch der Kindheit von Bogumil Goltz!“ (Deutsche Blätter 1869 Nr. 38.)

Berlin, den 28. September 1869.

Franz Dunder.